**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 227 (1948)

Artikel: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Autor:** Truniger, P.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-375341

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

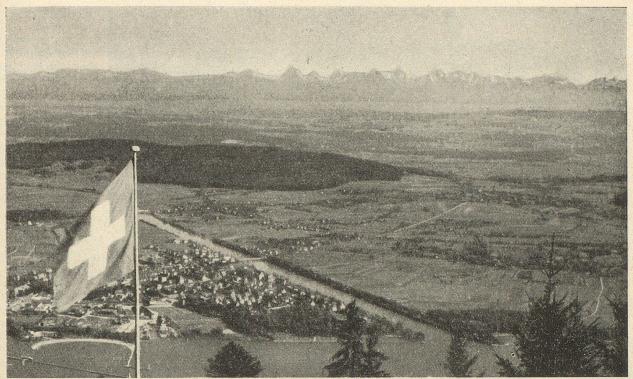
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ausblick von Magglingen gegen die Alpen (Phot. ETS.)

## Eidgenössische Zurn- und Sportschule Magglingen

Bon P. Truniger, St. Ballen.

Bis vor wenigen Jahren blieb Magglingen (Macolin) teit erhalten. Mitten in schwerer Kriegszeit begann dort ein stiller Ort auf einer jener weiten Juraterrassen unter der Oberleitung von Oberst Raduner und ob Biel, dessen herrliche, wohltuende Umgebung nur ver unter der initiativen Führung von Oberstlt. Hirt dieser hältnismäßig wenig Eingeweihten bekannt war. Wohl tann man bei der Durchfahrt durch Biel auf etwa 800 Meter Höhe ein ziemlich großes Hotelgebäude erblicken, das inmitten von Laub, und Tannenwäldern gelegen, noch aus der Zeit des letzten Jahrhunderts stammt als Zeichen dafür, daß schon Generationen vor uns jene bevorzugte Lage erkannt haben mochten. Wenn man von Biel, dieser modernen und lebhaften zweisprachigen Stadt der Neuzeit, mit der Drahtseilbahn hinan steigt, so wird man bei dem überwältigenden Rundblick auf unser weites Mittelland und unsere Alpen tief beeindruckt. Bei flaren Witterungsverhältnissen fann man die Silhouetten vieler unserer bekanntesten Alpengipfel erkennen, vom Mont Blanc über das Jungfraugebiet bis zum Säntis hin. Und welchem jungen Menschen müßte da nicht dieser Eindruck zu einem erhebenden Erlebnis werden, wenn er als angehender Vorunters richtsleiter, erstmals in einer neuen Gemeinschaft stebend, beim Fahnenaufzug singt: "Wir sind die jungen Schweizer, gar jung ist unser Blut". – Seit 1942 ist Magglingen zum Zentrum der Aus-

bildung der eidgenössischen Vorunterrichtsleiter geworden. Seit jener Zeit haben bereits Tausende junger Schweizer in 6tägigen, arbeitsreichen Kursen ihre grunds

unter der initiativen Führung von Sberstlt. Hirt dieser Aufbau. Der freiwillige Vorunterricht ist allerdings schon älter. Seit 1907 ist er in der Militärorganisation gesetzlich verankert. Nach jenen Bestimmungen unterftüßt der Bund Vereine und Bestrebungen, die sich die förperliche Ausbildung unserer Schweizersugend nach ihrer Schulpflicht zur Aufgabe machen; er unterstüßt sie ferner durch die Veranstaltung von Leiterkursen. Neu sind diese mehrtägigen zentralisierten Kurse.

So hat sich Magglingen aus bescheibenen Anfängen heraus zu entwickeln begonnen. Ursprünglich standen als Unterfunft das seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb stehende Hotelgebäude und als Arbeitsgelände die weiten herrlichen Juraweiden zur Verfügung, deren natürliche Gegebenheiten beste Gelegenheiten zur Schulung der Grundelemente in der förperlichen Erziehung, wie Laufen, Springen, Werfen, Stoßen, Klettern, Wandern, bildeten, Für viele Leiter neu an diesen ersten Magglingertursen war die intensive turnerisch-sportliche Tätigfeit ohne wohlausgebaute Sportanlagen. Die herrliche Natur genügte als Grundelement; einfache Sprung-, Burf- und Kletteranlagen mußten vorerst improvisiert geschaffen werden. Diese Unterrichtsmethoden mit Behelfsmitteln und ohne fünstliche Unlagen öffneten manchem Leiter die Augen, so daß er erkennen konnte, daß legende Einführung in die heutige Borunterrichtstätig» ein gut geleiteter Borunterrichtsbetrieb nicht allein vom



Bilder vom Waldstadion

(Aufn. Phot. ETS.)

Borhandensein der besten techenischen Anlagen abhängig ist, sondern weit mehr vom

Beist, vom Einsatwillen und von der Begeisterungsfähigkeit seiner Leiter. Bewußt geweckt und gefördert wird an diesen Kursen die vielen Menschen unserer Zeit verloren gegangene Berbundenheit mit der Natur, eine Zielsetzung, die in unserm heutigen, zum Teil vermaterialisierten und versommerzialisierten Sportbetrieb wohltuend und befreiend wirkt.

Nun soll Magglingen zur eidgenössischen Turn, und Sportschule ausgebaut werden. 2km 7. Januar 1947 hat der Bundesrat eine eidgenössische Verordnung über die Förderung von Turnen und Sport erlassen, in der neben den Richtlinien für das Knadenschulturnen und den freis willigen Vorunterricht auch die gesetzlichen Grundlagen für die eidgenössische Turn, und Sportschule geschaffen worden sind. Zur Förderung der förperlichen Erziehung der schulentlassen Schweizerjugend hat sie Kurse, inschesondere für den freiwilligen Vorunterricht durchzussihren und ihre Anlagen auch für die Turn, und Sportsverbände zur Veranstaltung verbandseigener Kurse zur Verfügung zu halten. Die eidgenössische Turn, und Sportschule, die sich intern in ein Sekretariat und die eigensliche Schule gliedert, hat an ihrer Spise einen Direttor. Als Interimsdirettor amtet Herr Prosessor

direkt dem Chef des Eidg. Militärdepartements.

Die Stadt Biel hat dem Bund das bisherige Hotel als Unterstunftösstätte und für Bureauräumslichkeiten zur Berfügung gestellt, sowie große Teile des dazu gehöris

11

3000001

gen Geländes. Auf einer obern Juraterrasse befindet sich ein ideal ausgebautes Waldschadion mit einer 100, Meter-Aschenlaufbahn und mit dezentralisiert gelegenen Sprung, Burf, und Stoßanlagen, die verstreut in den einzelnen Waldlichtungen liegen und damit einen reis bungslosen freien Betrieb sicherstellen. Eine Turnhalle, eine Sporthalle und die dazu notwendigen Nebenräume geben ihrer baulichen Fertigstellung entgegen. In näch ster Nähe liegt ein weiteres Spielfeld, umgeben von einer 300 Metersübungsaschenrundbahn; ein Schwimms bad, eingebettet in eine natürliche Mulde, dürfte die erste Bauetappe abschließen. In einem spätern Ausbausind ferner vorgesehen: Neue Unterfunftsräume für Kursbesucher von kurzfristigen und langfristigen Kursen, angenehme, fleine Wohngelegenheiten, die den Charafter jeglicher Kasernenluft bewußt zu vermeiden trachten. Für wissenschaftliche und sportärztliche Untersuchungen sind weitere Anlagen und Räumlichkeiten in Aussicht genommen, und wenn einmal der Gesamtplan mit all den verschiedenen übungs, und Wettkampfstätten seiner Berwirklichung entgegengeht, so wird sich die eidgenöse sische Turn, und Sportschule von Magglingen in ihrer wundervollen natürlichen Lage als ideale Bildungsstätte moderner Körperfultur rühmen dürfen.